UK-UN-01-034

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Peter Meiwald (Ammerland KV)

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 33 bis 35:
schützen, werden wir die Gülleflut en aus der industriellen Landwirtschaft eindämmen. Wir wollen unser Wasser besser und wirksamer vor ~~gefährlichen~~hormonellen Schadstoffen, die auch Menschen unfruchtbar machen können oder krebserregend sind, schützen. So können wir auch

Begründung

Dient der Präzisierung. Die Effekte von Schadstoffen auf das Hormonsystem sind bereits in sehr niedriger Dosis zu messen, insbesondere die „Cocktail-Mischungen“ verschiedener hormonell wirksamer Stoffe könnten gravierende Auswirkungen haben. Als mögliche schädliche Wirkungen seien Übergewicht und Diabetes, Störungen der Fruchtbarkeit, Hormonstörungen und Krebs bekannt.

Unterstützer*innen

Jens Bitzka (Bautzen KV); Krister-Benjamin Schramm (Oldenburg-Stadt KV); Jonas Wille (Darmstadt KV); Sibylle C. Centgraf (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Wera Eiselt (Frankfurt KV); Georg P. Kössler (Berlin-Neukölln KV); Andrea Piro (Rhein-Sieg KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Jürgen Eiselt (Frankfurt KV); Andreas Müller (Essen KV); Jan Seemann (Münster KV); Marion Hasper (Berlin-Kreisfrei KV); Karola Westendorf (Osnabrück-Stadt KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Olaf Matthei-Socha (Karlsruhe-Land KV); Kai Wehnemann (Oldenburg-Stadt KV); Sylvia Kotting-Uhl (Karlsruhe KV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); Christian Bänsch (Ammerland KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Esther Welter (Ammerland KV); Georg Köster (Ammerland KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV)